

Ton- und Lehmgrube in Stahlschmidtsbrücke

Schlagwörter: [Schmiede](#), [Tongrube](#), [Lehmgrube](#), [Ziegelei](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Dort, wo heute die SSK Schnellschmiede Kobeshofen (2007) steht, wurde früher Brauneisensteinhaltige Lehm- und Tonerde abgebaut. Daraus wurden in der [Ziegelsteinfabrik Kobeshofen](#) sogenannte Feldziegel hergestellt, die aufgrund des hohen Eisengehaltes besonders hart waren.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Berg, Siegfried (2007): Heimischer Bergbau (nach einem bisher unveröffentlichten Manuskript von Wilhelm Blankertz (1942). (Sonderheft Leiw Heukeshoven. Bergischer Geschichtsverein, Abteilung Hückeswagen.) o. O.

Ton- und Lehmgrube in Stahlschmidtsbrücke

Schlagwörter: [Schmiede](#), [Tongrube](#), [Lehmgrube](#), [Ziegelei](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1844 bis 1894, Ende 1969 bis 1974

Koordinate WGS84: 51° 08 7,98 N; 7° 20 17,08 O / 51,13555°N; 7,33808°O

Koordinate UTM: 32.383.727,06 m; 5.666.212,00 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.593.697,30 m; 5.667.578,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ton- und Lehmgrube in Stahlschmidsbrücke“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080108-0100> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

